

Schräge Vögel

A photograph of two people, likely a parent and child, standing in a grassy park. Both are wearing backpacks and pointing their right index fingers upwards towards the sky. The person on the left is wearing a light-colored jacket and dark pants, while the person on the right is wearing an orange jacket and blue jeans. The background consists of lush green trees and a clear sky.

Ich hab'n Vogel – und weiß, was er tut!

**Workshop mit Vogel-Spaziergang
für Kinder und Eltern
im Frühling oder Sommer**

POEM
SPACE
MOBIL

Text: Rainer Stolz
Fotografien: Gilles Roudière
Gestaltung: Nina Pagalies
Idee: Brigitte Krämer, Rainer Stolz, Nina Pagalies

Ein Projekt von Poem Space Mobil
<http://poem-space-mobil.blogspot.com>

© Poem Space Mobil und
Brigitte Krämer, Rainer Stolz, Nina Pagalies

mit freundlicher Unterstützung durch:

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt«



Hallo Kinder!

Die „Schrägen Vögel“ laden Euch ein, mit Worten, Bildern und Klängen zu spielen. In diesem Heft steht, wie das geht.

Viel Spaß und schöne Ideen wünschen



Nina & Brigitte & Rainer



1

Macht einen kleinen Vogel-Spaziergang.

Trefft Euch an einem Ort, wo es viele Bäume gibt, eine Wiese, Wasser vielleicht – und möglichst wenig Autoverkehr.

Nehmt Euch jeweils ein Klemmbrett und ein Gedichtblatt.

→ Klemmbrett

→ Gedichtblatt

Geht gemeinsam auf Entdeckungstour nach Vögeln.

Achtet nicht nur darauf, was Ihr seht, sondern auch darauf, was Ihr hört.

Zeigt Euch gegenseitig die Vögel, die Ihr seht. Macht Euch auf Gesänge und Rufe von Vögeln aufmerksam.

Beobachtet genau, was die Vögel machen.

Vielleicht weiß jemand von Euch den Namen von dem einen oder anderen Vogel. Erzählt Euch gegenseitig, was Ihr über die Vögel wisst.

Wer mag, kann sich schon einen Vogel aussuchen.



2 Sucht Euch einen schönen Platz.

Breitet eine Decke aus und macht es Euch gemütlich.
Zum Beispiel: auf einer Wiese.

3 Lernt die Vögel noch ein bisschen kennen.

Lest etwas über sie und schaut Euch Bilder von ihnen an.
→ Vogel-Karten
→ Vogel-Bücher

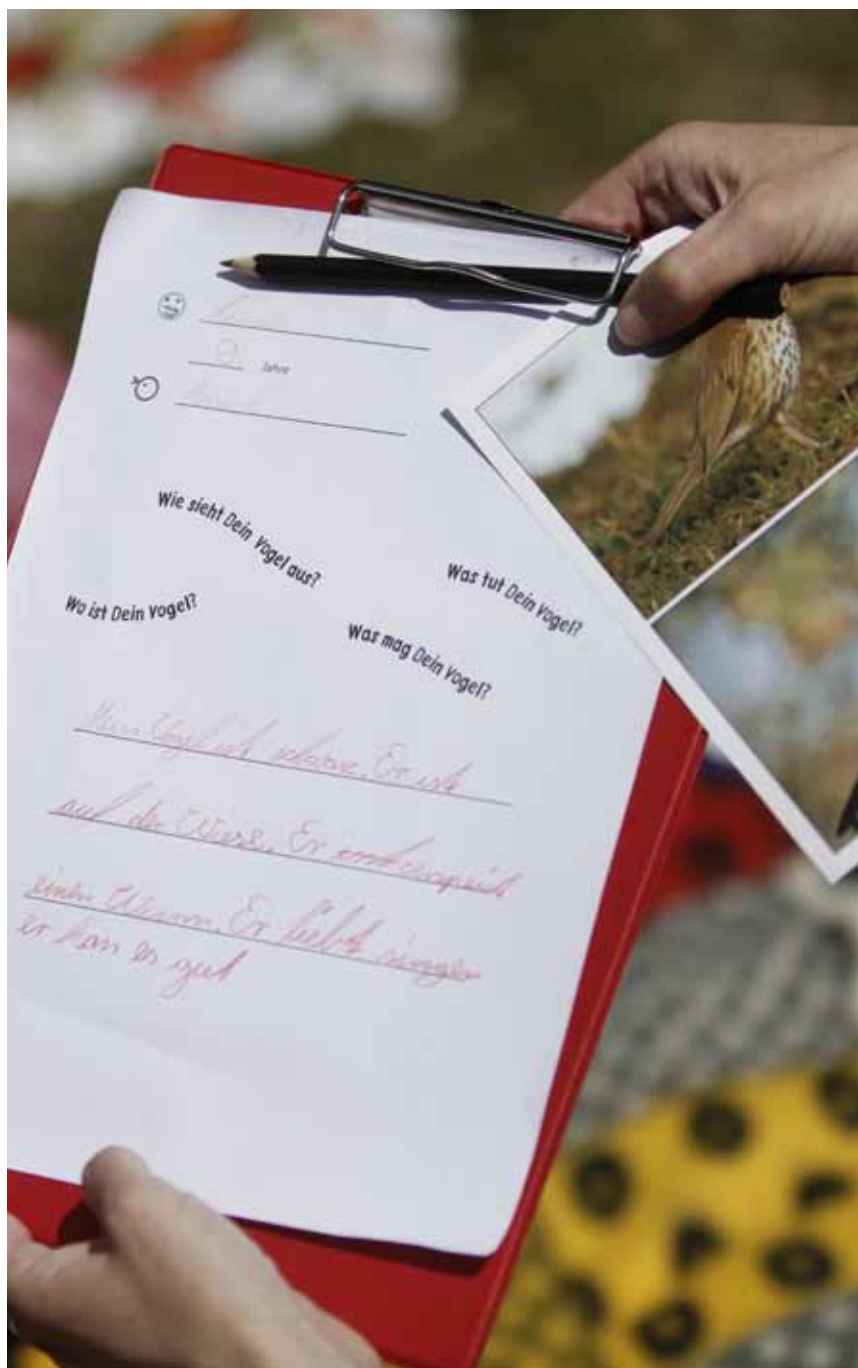
4 Sucht Euch jeweils einen Vogel aus.

Wählt einen, den Ihr auf dem Spaziergang gesehen oder gehört habt.

Ihr könnt aber auch einen anderen Vogel nehmen.

Schreibt den Namen Eures Vogels auf das Gedichtblatt.
→ Gedichtblatt

Notiert Euch Worte, die zu Euren Vögeln passen.



5

Zeichnet jeweils einen Augenblick aus dem Leben Eures Vogels

Geht dabei von dem aus, was Ihr auf dem Spaziergang erlebt habt – oder von dem, was Ihr über Euren Vogel gelesen habt.

Ihr könnt Euch aber auch gern etwas ausdenken.

6

Schreibt ein kurzes Gedicht über einen Augenblick aus dem Leben Eures Vogels.

Anfangen könnt Ihr, wenn Ihr möchtet, mit seinem Namen.
Zum Beispiel: „Der Spatz...“ oder „Meine Eule...“

Jemand von Euch kann den Anderen Beispiel-Gedichte über Vögel vorlesen.

→ Haikus aus der wortwuselwelt (www.wortwusel.net)

Benutzt das Gedichtblatt und schreibt ein Gedicht über einen Augenblick im Leben Eures Vogels.

→ Gedichtblatt

Malt mit Worten ein Bild.

⑤ Carsten & Olivia

28 - 8 2

○ ENTE

POEM
SPACE
MIBIL

Wie sieht Dein Vogel aus?

Was tut Dein Vogel?

Wo ist Dein Vogel?

Was mag Dein Vogel?

Immer gebadet und sauber, essen
immer frisch, der Mann ist bunt -
das Weibchen braun und
immer im Wasser und überessen
von Brot.



Ihr könnt Euch auch vorstellen, dass es eine ganz kurze Film-Szene ist, die Ihr beschreibt (oder ein kurzer Video-Clip).

Wo ist Dein Vogel?

Was tut er?

Was passiert?

Als Hilfsmittel könnt Ihr die Wort-Karten benutzen.

→ Wort-Karten

Versucht, ob Ihr es mit 3 Zeilen schafft.

Eure Gedichte dürfen aber auch kürzer oder länger sein.

Eure Gedichte müssen sich nicht reimen. Aber wenn Ihr reimen möchtet, dann tut es.

Lest das, was Ihr schreibt, Euch selbst laut vor – und horcht darauf, wie es klingt. Gefällt es Euch, wie es klingt? Wenn nicht, versucht die Stelle anders zu schreiben.

Achtet darauf, wo Ihr beim Lesen Pausen macht. Markiert die Pausen mit einem dicken Strich.

Während Ihr an Euren Gedichten arbeitet, könnt Ihr Euch auch die Ideen-Karten anschauen.

→ Ideen-Karten

Schreibt Euer fertiges Gedicht auf farbigem Papier schön ab. Fangt dabei nach jeder Pause (dicker Strich) mit einer neuen Zeile an.



7

Stellt Euch gegenseitig Eure Vögel vor.

Zeigt Euch gegenseitig Eure Bilder.

Lest Euch nacheinander Eure Gedichte vor.

Hört den Anderen gut zu, wenn sie Ihre Vögel vorstellen, dann macht es für alle am meisten Spaß.

8

Vogelkonzert mit Luftballons.

Zum Abschluss könnt Ihr ein Vogelkonzert mit Luftballons machen.

→ Luftballons

Blast die Luftballons auf – und lasst dann die Luft ganz vorsichtig entweichen, indem Ihr die Öffnung mit den Fingern breit zieht.

Wie klingt das?

Versucht, Geräusche zu machen, die an Vogelstimmen erinnern. Viel Spass !



POEM
SPACE
MOBIL